

Fahrverbote wurden erlassen 26 gegen 19 im Jahre 1889.  
Gerichtliche Abstrafungen von Kutschern wurden im Jahre  
1890 1615 (gegen 589 im Jahre 1889) vorgemerkt.

### VII. Radfahrer.

	1889	1890
Es bestanden Radfahrervereine . . . . .	25	29
Erlaubnisscheine für Radfahrer wurden		
neu ausgestellt . . . . .	207	232
verlängert . . . . .	207	258
Straffälle wegen Uebertretungen der Vorschriften für Radfahrer kamen vor . . . . .	41	78

### X. ABSCHNITT.

#### Friedensrichterliche Functionen.

	1889	1890
Eigenmächtige Pfändung . . . . .	787	463
Ehestreitigkeiten . . . . .	2.182	1.758
Streitigkeiten über Fundsachen . . . . .	650	573
Schuldstreitigkeiten . . . . .	1.709	2.225
Wohnungsstreitigkeiten . . . . .	2.451	3.664
In diversen Angelegenheiten Seitens der Bahnhof- exposituren . . . . .	2.611	2.743

Es kamen auch 458 (1889: 409) friedensrichterliche Amtshandlungen anlässlich von Streitigkeiten aus dem Lehrlings-Verhältnisse vor, welche eigentlich der Entscheidung der Genossenschaft, beziehungsweise Gewerbebehörde vorbehalten sind. Es wird aber von Parteien häufig die Intervention der Polizeibehörde angerufen und meist per officium boni viri ein Ausgleich erzielt. Ist dies nicht möglich, werden die Parteien an die Genossenschaft gewiesen.

Schriftliche, executionsfähige Vergleiche wurden in 10 Fällen geschlossen.